/ HINTERGRUND PRODUKTE //

Vollmer Maschinen sind echte Scharfmacher

Die Vollmer Werke Maschinenfabrik GmbH hat seit Jahrzehnten mit ihrem Portfolio an Schleif-, Erodier- und Bearbeitungsmaschinen für Rotationswerkzeuge, Kreissägen und metallschneidende Bandsägen weltweit die Technologieführerschaft inne. Das umfangreiche Maschinenprogramm für die Holz und Metall verarbeitende Industrie ergänzt das Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit maßgeschneiderten Services für Schulung, Wartung, Pflege und Finanzierung. Sie sind integrierter Bestandteil des Vollmer Maschinenportfolios. Der digitale Datenaustausch zwischen Vollmer Maschinen ermöglicht zudem Anwendungen rund um IoT (Internet of Things) und Industrie 4.0.

Egal, ob es sich um ein Schneidwerkzeug für Holz oder für Metall handelt, im Portfolio der Vollmer Werke findet sich immer die richtige Schärfmaschine. Das mittelständische Unternehmen entwickelt modernste Erodiermaschinen für PKD-Werkzeuge (polykristalliner Diamant), Schleifmaschinen für Hartmetallwerkzeuge, metallschneidende Bandsägeblätter sowie Kreissägeblätter aus Hartmetall (HW) oder High Speed Steel (HSS). Vollmer versteht sich als Lösungsanbieter und Partner für Werkzeughersteller, Schärfdienste, Möbelbauer, Sägewerke oder Fertigungsindustrie.

„In unserer Entwicklungsabteilung entstehen innovative Lösungen, die sowohl unter technologischen als auch wirtschaftlichen Gesichtspunkten Gewinn bringend eingesetzt werden können“, sagt Dr. Stefan Brand, Geschäftsführer der Vollmer Gruppe. „Durch unsere internationale Präsenz stehen wir für unsere Kunden weltweit vor Ort zur Verfügung und gewährleisten mit einer schnellen Servicebereitschaft und vorbeugenden Instandhaltungsmaßnahmen eine hohe Maschinenverfügbarkeit.“

Service und Support für Schärfdienste

Vollmer bietet als Technologie- und Dienstleistungsunternehmen nicht nur leistungsstarke Schärfmaschinen, sondern steht seinen Kunden auch mit Beratungs- und Serviceangeboten zur Seite. Das Unternehmen bündelt seine Dienstleistungsangebote als integrierten Bestandteil des Vollmer Maschinenportfolios. Die Services beginnen bei der betriebswirtschaftlichen Analyse

und Beratung und reichen über die Reorganisation von Arbeitsabläufen und Servicekonzepten bis hin zu individuellen Finanzierungs- und Versicherungsmodellen. Hier können Finanzierungskonzepte wie Leasing, Mietkauffinanzierung oder Kreditfinanzierung abgeschlossen werden. Für die Schärfmaschinen bietet Vollmer Inspektionen und Wartungen mit hoher Erreichbarkeit, Teleservice-Verträge, telefonische Fernberatung, Vor-Ort-Service und Ersatzteil-Express. Hoch qualifizierte Trainer liefern ein breites Programm an Aus-, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen. Regelmäßige Updates und individuelle Softwarepakete runden das Dienstleistungsangebot von Vollmer ab.

Perfekter Brust- und Rückenschliff für die Kreissäge

Den richtigen Schliff erhalten HW-Kreissägeblätter durch Vollmer Technologien, die von manuellen Schärfmaschinen bis hin zu Handling-Systemen für die vollautomatische Komplettbearbeitung reichen. So verfügen beispielsweise die Schärfmaschinen der CHD-Baureihe über CNC-gesteuerte Achsen mit Multiprozessortechnik und integrierten Softwareprogrammen. CHD-Maschinen bringen alle Voraussetzungen mit, um selbst komplizierte Zahngeometrien in einem Umlauf an Brust und Rücken zu schleifen. Der perfekte Brust- und Rückenschliff ist die Voraussetzung für eine hohe Produktivität eines Kreissägeblattes. In Verbindung mit einem intelligenten Robotersystem und mehreren Beladewagen können Sägeblätter rund um die Uhr komplett bearbeitet werden.

Noch genauer geht es mit der CM-Baureihe. Mit den vollautomatischen Schärfmaschinen CM 200 und CMF 200 lassen sich hartmetallbestückte Kreissägezähne an Span- und Freiflächen sowie Flanken schärfen. Für die Präzision sorgen bei beiden Maschinen neun CNC-gesteuerte Achsen, selbstverständlich erledigen sie ihre Schärfprozesse jeweils in einer Aufspannung. Mit der CM-Baureihe gelingt das präzise Schleifen von hochwertigen Dünnschnittkreissägen oder Cermetkreissägen, die aufgrund ihrer hohen Härte und Steifigkeit für lange Standzeiten bei der Metallbearbeitung sorgen.

Schärfdienst für scharfe Sachen

Schärfcenter für HW- und HSS-Kreissägeblätter sind in der Lage, die vollautomatische Komplettbearbeitung von bis zu 650 Sägeblättern zu übernehmen. Für die Reparatur von Kreissägeblättern bietet Vollmer spezielle Schärf- und Lötmaschinen. Flexible Universal-Werkzeugschleifmaschinen erledigen eine Vielzahl von täglich anfallenden Schärfaufgaben.

Vollmer Schärfmaschinen verfügen über einfache Bedienung, schnelle Dateneingabe durch intelligente Softwareprogramme und hohe Sicherheitsstandards bei allen Funktionen. Diese Vorteile gelten auch beim Maschinenangebot für die Bearbeitung von HSS-Sägeblättern. Darüber hinaus hat Vollmer ein Maschinenprogramm zum Schärfen von HW-Bandsägeblättern für die Metallzerspanung entwickelt.

Der richtige Schliff für die Werkzeugproduktion

Metalle und Leichtbaustoffe sind in vielen Industriezweigen wie Automobilbau oder Luft- und Raumfahrt unverzichtbar. Diese Werkstoffe, ebenso wie hoch abrasive Laminate und andere Materialien in der Holz verarbeitenden Industrie, können nur noch von besonders leistungsfähigen und präzisen Werkzeugen wirtschaftlich bearbeitet werden. Die zur Bearbeitung eingesetzten Werkzeuge bestehen aus Hartmetall, PKD-Rohlingen oder werden mit PKD-Schneiden bestückt. Vollmer bietet für sämtliche Werkzeugtypen entsprechend CNC-gesteuerte Schärfmaschinen an. Im Geschäftsfeld Werkzeugschleifen ist Vollmer mit der Schleifmaschine VGrind 360 für Hartmetallwerkzeuge vertreten. Aufgrund einer wegweisenden Kinematik können Werkzeughersteller mit der VGrind 360 verschiedene Fräs- und Bohrwerkzeuge präzise und schnell fertigen.

PKD-bestückte Werkzeuge werden erodiert

Für die Bearbeitung von PKD-Werkzeugen hat Vollmer Draht- und Scheibenerodiermaschinen wie die VPulse 500 und QXD 250 im Portfolio, die leicht und einfach zu bedienen sind. Dank des Vollmer Bedienkonzepts gelingen komplexe Bearbeitungsaufgaben schon nach kurzer Einschulung schnell, sicher und zuverlässig. Die prägnanten Vollmer Symbole ermöglichen eine intuitive Programmierung. Darüber hinaus können Werkzeughersteller mit dem modularen Softwarepaket ExLevel PRO die Erodiermaschine QXD 250 vielseitiger und flexibler einsetzen als bisher. Die externe Software ermöglicht das hybride Schärfen – Erodieren und Schleifen – von zylindrischen Rohlingen mit gesintertem oder eingelötetem PKD zu Bohrern, Fräsern oder Reibahlen.

Über V@dison Schärfmaschinen vernetzen

Im Sinne einer Bottom-Up-Strategie entwickelt Vollmer IoT-Lösungen über die Initiative V@dison. Sie hat zum Ziel, den Datenaustausch zwischen Schärfmaschinen und unterschiedlichen Industrie-4.0-Plattformen zu ermöglichen. Hierfür hat Vollmer bereits das IoT-Gateway entwickelt, um Daten von Vollmer

Maschinen zu visualisieren und zu verarbeiten. Damit bietet Vollmer seinen Kunden, wie Werkzeugherstellern und Schärfdiensten, einen sukzessiven und praktikablen Einstieg in das Thema Industrie 4.0.

„Um unseren Kunden stets beste Qualität rund ums Schleifen und Erodieren zu liefern, arbeiten unsere 100 Mitarbeiter im Bereich Technologie intensiv an neuen Verfahren, Technologien und Anwendungen – insbesondere auch mit Blick auf Industrie 4.0“, sagt Dr. Stefan Brand. „In die gesamte Forschung und Entwicklung investieren wir jährlich acht bis zehn Prozent unseres Umsatzes.“

(ca. 7.400 Zeichen)

Über die Vollmer Gruppe
Die Vollmer Gruppe – mit eigenen Standorten in Deutschland, Österreich, Großbritannien, Frankreich, Italien, Polen, Spanien, Schweden, den USA, Brasilien, Japan, China, Südkorea, Indien sowie Russland – ist mit einem umfangreichen Maschinenprogramm als Spezialist für die Werkzeugbearbeitung in der Produktion und im Service weltweit erfolgreich. Das Produktprogramm des Technologieführers umfasst modernste Schleif-, Erodier- und Bearbeitungsmaschinen für Rotationswerkzeuge und Kreissägen in der Holz und Metall verarbeitenden Industrie sowie für die metallschneidende Bandsäge. Vollmer setzt konsequent auf die Tradition und die Vorteile des Unternehmens: kurze Wege, schnelle Entscheidungen und rasches Handeln einer familiengeprägten Gesellschaft. Die Vollmer Gruppe beschäftigt heute weltweit rund 800 Mitarbeiter und alleine am Hauptsitz in Biberach gut 580 Mitarbeiter, davon mehr als 75 Auszubildende. Rund acht bis zehn Prozent des Umsatzes investiert das Unternehmen in die Forschung und Entwicklung neuer Technologien und Produkte. Als Technologie- und Dienstleistungsunternehmen ist die Vollmer Gruppe ein verlässlicher Partner ihrer Kunden.

Weitere Informationen sowie geeignetes Bildmaterial erhalten Sie unter:
http://www.vollmer-group.com/de/unternehmen/presse/pressemeldungen.html

Link zur Facebook Fanpage von Vollmer:
https://www.facebook.com/vollmergroup

Kontakte für Journalisten
VOLLMER WERKE Maschinenfabrik GmbH
Ingo Wolf
Leiter Marketing Services
Telefon: 07351/571-277
E-Mail: i.wolf@vollmer-group.com

Carmen Fink
Marketing Services
Telefon: 07351/571-754
E-Mail: c.fink@vollmer-group.com